

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 27.01.2020

Top 8 Anfragen und Sonstiges

Frau Fuchs berichtet über Müll beginnend am Radweg bei der „Total“-Tankstelle in Richtung Neu Degtow und fragt nach, ob man da was machen kann.

Herr Janke erklärte, dass dafür der Tag der Sauberkeit prädestiniert wäre.

Frau Fuchs bringt den Vorschlag vor, dass eine Wildblumenwiese angelegt werden soll.

Frau Münter unterstützt dies. Weiterhin wünscht Sie sich eine „grünere Stadt“ und schlägt eine Zusammenarbeit mit den Geschäften in der Wismarschen Straße vor. Baumscheiben sollen angelegt werden. Geschäfte bezahlen diese und Anwohner pflegen diese?

Weiterhin soll sich die Stadt nach geeigneten Flächen für die Wildblumenwiese suchen.

Es entsteht eine rege Diskussion über eine „grüne Stadt“. Es werden mehrere ähnliche Vorschläge unterbreitet. Jedoch wird auch angemahnt, dass die Anwohner auch „mitspielen“ müssen und die Pflege der Pflanzen, sollte dies der Bauhof übernehmen, überschaubar bleiben muss.

Herr Deininger schlägt vor, dass sich um geeignete Flächen Gedanken gemacht werden muss.

Frau Münter kümmert sich bis zur nächsten Sitzung um Ideen, wie die Stadt charmanter und grüner werden kann.

Herr Uhle bringt an, dass es bislang keine Rückantwort der Stadt Grevesmühlen bezüglich des Themas Grünschnittentsorgung gab. Die Stadt sollte prüfen, welche Kosten bei einem zweimalig begrenzten Angebot (1x im Frühling, 1x im Herbst) entstehen. Herr Janke soll Antwort vom Hauptausschuss nachliefern.

Herr Uhle gibt den Hinweis, dass am Anfang einer jeden Sitzung, die offenen bzw. angefragten Punkte aus der letzten Sitzung wieder aufgenommen werden sollen. Weiterhin müsste die Stadt die Umsetzungen prüfen.

Herr Ludwig schlägt vor, dass die Einladungen zum Umweltausschuss nur noch per E-Mail an die Mitglieder versendet werden. Dieser Vorschlag wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

